

- für nachträgliches Einkleben -

zum Einschrauben von Gewindestäben DW15
zur Befestigung für:

- Deckenrandabschalung
- Absturzsicherungen
- Richtstützen, Auflager usw.



zulässige Zuglast von F_n 40 kN

bei Einkleben mit gebräuchlichem Injektionsmörtel auf Polyesterbasis

Die Verwendungsanweisung des Kleberhersteller ist zu beachten!



Klebehülse ALU DW15 / L 12,5 cm
für Bohrloch 26mm, mit Verschluss-Stopfen

131513

VE: 100 Stück



Verschluss-Stopfen PVC \varnothing 31 mm

131518

VE: 100 Stück

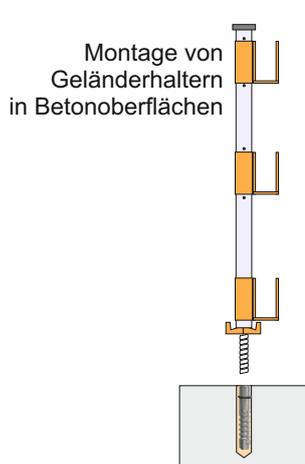
Einbauanleitung

1. Eine lagerichtige Bohrung \varnothing 26 mm, 130 mm tief ausführen, dazu keine Bohrkronen verwenden.
2. Bohrkanal zweimal ausblasen, zweimal ausbürsten und wieder zweimal ausblasen.
3. Zirka 12 ccm Verbundmörtel einbringen, Klebehülse **indrehen** und dabei an der Kombikappe halten. Der O-Ring sorgt für gleichmässige Verteilung des Klebstoffes und die Kombikappe verhindert das Eindringen von Verbundmörtel in das Innengewinde.
- Auf vorschriftsgemäßen Augen- und Hautschutz achten ! -
4. Nach Aushärten des Verbundmörtels Kombikappe abnehmen und einen Gewindestab DW15 einschrauben. Die Kombikappe kann nach Abbau der Konstruktion als endgültiger Verschluss verwendet werden.

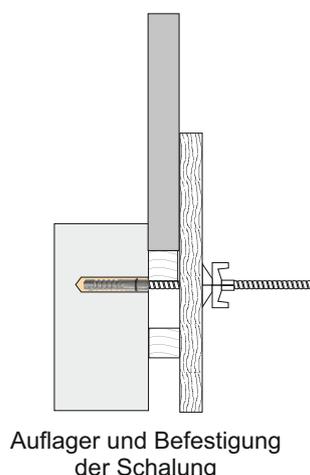
Zu Belastungswerten können keine allgemeinen Angaben gemacht werden !

Die Zugfestigkeit hängt von den jeweiligen Einbausituationen ab:

Betongüte, -alter, Temperatur und Aushärtezeit des Verbundmörtels !



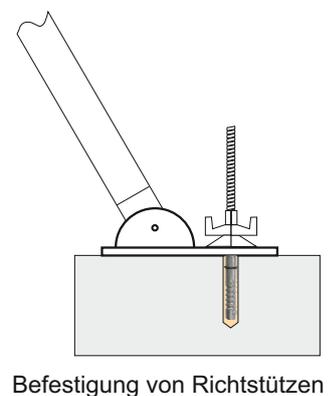
Montage von
Geländerhaltern
in Betonoberflächen



Auflager und Befestigung
der Schalung



Befestigung von Zwingen, Konsolen
zur Schalung von Überzügen,
Unterzügen, Kragplatten,
Kniestöcken,
und Abkantungen



Befestigung von Richtstützen